

**MEAG**

Die VermögensManager  
von Munich Re und ERGO



# Jahresbericht

Ausgabe: 30. September 2011

MEAG EuroCorpRent



# Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung und TER des MEAG EuroCorpRent	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht des richtlinienkonformen Sondervermögens zum 30. September 2011	
<b>MEAG EuroCorpRent</b>	9
Bestätigungsvermerk, Besteuerungsgrundlagen und Steuerbescheinigung	27
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	30
Besondere Hinweise an die Anteilinhaber	31
Allgemeine Angaben	32

# Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Wertpapier-Sondervermögens unserer Gesellschaft vor.

Als Vermögensmanager in der Versicherungswirtschaft ist es die Aufgabe der MEAG, unsere Kunden vor den übermäßigen Schwankungen an den Kapitalmärkten zu schützen. Wir sind aufgrund unserer Ziele spezialisiert auf die Herausforderung, auch in schwierigen Zeiten attraktive Renditen zu erzielen. Unsere Erfolgsfaktoren sind eine breite Diversifizierung und eine strikte Qualitätsorientierung. Davon profitieren auch Sie in unseren Publikumsfonds.

Die erratischen Bewegungen an den Aktienmärkten sind geprägt von den Unsicherheiten im Umgang mit den öffentlichen Schuldenproblemen. Ein wesentlicher Teil davon geht auf das Konto der Politik, die sich schwer damit tut, eine nachhaltige Lösung zu finden. Gleichzeitig hat sich der Konjunkturmilieu verdunkelt, das wirtschaftliche Wachstum wird sich im Hinblick auf das Jahr 2012 voraussichtlich verlangsamen. Bis zum Ende dieses Jahres erwarten wir eine Beruhigung mit Blick auf die gegenwärtig vorherrschenden Turbulenzen und damit eine leichte Erholung an den Aktienmärkten.

Die Rentenmärkte bewegen sich zwischen Niedrigzins und Inflationsfurcht. Anleger müssen sich auf niedrige Zinsen einstellen, wenn sie auf gewohnt hohem Sicherheitsniveau anlegen möchten. Grund zu einer Inflationsfurcht sehen wir derzeit nicht. Wenn auch gerne vom Anlagenotstand gesprochen wird, so können allen Unkenrufen zum Trotz deutsche Bundesanleihen aus heutiger Sicht als sicher angesehen werden. Wer eine höhere Rendite anstrebt, der kann mit MEAG-Investmentfonds breit diversifiziert und selektiv überdurchschnittliche Anlageergebnisse erreichen. Die MEAG hat eine lange Erfahrung darin, vergangene Erfolge unterstreichen ihren Anspruch, auch in Zukunft gute Renditen zu erzielen.

Im Juli 2011 haben wir für unsere Anleger den MEAG RealReturn aufgelegt, dessen Ziel der langfristige Schutz des Kapitals vor inflationsbedingtem Zinsanstieg ist. Dieser Fonds investiert in inflationsindexierte Anleihen und Rohstoff-Anlagen und strebt dabei einen langfristig konstanten, inflationsgeschützten Ertrag an. Kein anderes Investmentprodukt bietet eine vergleichbare Kombination von inflationsindexierten Anleihen und Rohstoff-Anlagen. Der Fonds passt insbesondere den Anlegern ins Konzept, die mit einer zunehmenden Geldentwertung rechnen: Bei steigender Inflation dürfte der MEAG RealReturn besser abschneiden als herkömmliche Rentenfonds.

Im gegenwärtigen Marktumfeld steht für Anleger der Erhalt des Kapitals im Mittelpunkt. Für Anleger, die dieses Ziel verfolgen, bietet die MEAG den MEAG FairReturn an, dem ein für Stiftungen entwickeltes Anlagekonzept zugrunde liegt. Auch in der Finanzkrise konnten Stiftungen mit diesem Konzept eine deutlich positive Rendite erzielen. Der Fonds erhielt von der Rating-Agentur Feri<sup>1</sup> eine gute Bewertung. Insbesondere die langfristige Ertragskraft und das geringe Verlustrisiko des Fonds waren für diese Einschätzung ausschlaggebend.

Auf die hohe Qualität von MEAG-Investmentfonds können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

München, im Oktober 2011

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. H.-J. Barkmann G. Giehr Dr. R. Helm H. Lechner D. Wolf

<sup>1</sup> Quelle: Feri EuroRating Services, Stand September 2011.  
Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

# Die Wertentwicklung und TER des MEAG EuroCorpRent

Stand 30. September 2011, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate 30.09.2010 bis 30.09.2011	3 Jahre 30.09.2008 bis 30.09.2011	5 Jahre 30.09.2006 bis 30.09.2011	10 Jahre 30.09.2001 bis 30.09.2011	TER <sup>1</sup> Geschäftsjahr 2010/2011
<b>Rentenfonds</b>						
MEAG EuroCorpRent	DE000A0HF426	0,50	21,79			0,42 %

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

<sup>1</sup> Total Expense Ratio, auch Gesamtkostenquote: die in dem Geschäftsjahr 2010/2011 angefallenen Gesamtkosten des Fonds ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum Fondsvermögen. Berechnung nach BVI-Methode.

## Die Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz in %/Kurswert pro €		Veränderung in % bzw. Prozentpunkten
		30.09.2010	30.09.2011	
<b>Aktienmärkte</b>				
DAX®	Deutschland	6.229,02	5.502,02	-11,67
EURO STOXX 50®	Euroland	2.747,90	2.179,66	-20,68
STOXX® Europe 50	Europa	2.482,18	2.159,70	-12,99
Dow Jones Index	USA	10.788,05	10.913,38	1,16
S&P 500®	USA	1.141,20	1.131,42	-0,86
TOPIX	Japan	829,51	761,17	-8,24
MSCI World	Welt	831,82	773,27	-7,04
<b>Geld- und Rentenmärkte</b>				
EZB-Leitzinssatz	Euroland	1,00	1,50	50,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	0,25	0,25	0,00
EURIBOR® 3 Monate	Euroland	0,89	1,55	74,22
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	2,26	1,86	-17,71
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	2,51	1,93	-23,03
<b>Wechselkurse</b>				
EUR/USD		1,3652	1,3417	-1,72
EUR/GBP		0,8664	0,8613	-0,59
EUR/JPY		114,0488	103,4183	-9,32
EUR/CHF		1,3338	1,2187	-8,63

Quelle: Thomson Datastream.

# Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

## Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zu Beginn der Berichtsperiode setzte sich die wirtschaftliche Erholung nach der schweren Krise 2008/2009 in Europa und den USA fort und die Wachstumsraten bewegten sich in der Nähe des Potenzials. Im ersten Quartal 2011 beschleunigte sich in Europa das Wachstum, während die Wirtschaft in den USA fast stagnierte. Ursächlich für die Wachstumsverlangsamung in den USA waren der infolge der beginnenden Aufstände in der arabischen Welt stark angestiegene Ölpreis, der den privaten Konsum belastete, sowie Lieferkettenunterbrechungen nach dem verheerenden Erdbeben in Japan. Auch Europa konnte sich diesen Faktoren nicht dauerhaft entziehen, so dass es auch hier zu einer Verlangsamung im zweiten Quartal 2011 kam. Selbst Schwellenländer wie China kühlten sich konjunkturell ab, da hier restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation Wirkung zeigten. Gegen Ende des Berichtszeitraumes mehrten sich in den USA wieder die positiven Anzeichen und die Ängste vor einer Rezession traten etwas in den Hintergrund, während die Daten in der Eurozone weiter schwach waren.

Der Arbeitsmarkt in den USA entwickelte sich aber ab der Mitte des vierten Quartals 2010 recht positiv und die Arbeitslosenquote verbesserte sich. Ab April 2011 verschlechterte sich der Arbeitsmarkt langsam, so dass die Arbeitslosenquote bei rund neun Prozent verharrte. Ein guter Teil der Arbeitslosigkeit dürfte auf strukturelle Probleme zurückzuführen sein. Demgegenüber entwickelte sich der Arbeitsmarkt in Deutschland sehr positiv. Dabei konnte Deutschland von der durch geringe Lohnsteigerungen wiedergewonnenen Wettbewerbsfähigkeit und seinem hohen Anteil der Exporte in Schwellenländer profitieren.

Das bestimmende Thema in der Eurozone war die Krise in den Staaten der Peripherie. Nachdem bereits Griechenland schon vor dem Beginn des Berichtszeitraumes Anfang Mai 2010 gezwungen gewesen war, ein Hilfspaket in Anspruch zu nehmen, mussten im November 2010 Irland und Anfang April 2011 auch Portugal Hilfe vom Internationalen Währungsfonds (IWF) und aus den europäi-

schen Rettungsschirmen, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) sowie dem Europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus (EFSM), beantragen. Zudem beschlossen die Staaten der Eurozone, die Hilfsmechanismen ab Mitte 2013 in einen dauerhaften Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) zu überführen und sicherzustellen, dass bis dahin auch 500 Mrd. Euro effektive Darlehenskapazität zur Verfügung stehen.

Griechenland blieb während der gesamten Berichtsperiode im Fokus der Märkte. Trotz einer Reihe von Steuererhöhungen und sonstigen Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung konnten die vereinbarten Budgetziele nicht erreicht werden, da zum einen die Rezession tiefer als angenommen war und zum anderen die Implementierung der Gesetze große Schwierigkeiten verursachte. Letzteres war auch der Hauptkritikpunkt der Inspektoren der Troika (IWF, Europäische Kommission und Europäische Zentralbank – EZB). Als Mitte 2011 klar wurde, dass Griechenland ein zweites Hilfspaket benötigen würde, kamen auch vermehrt Diskussionen um eine Beteiligung privater Gläubiger auf, die dann auf dem Gipfel im Juli 2011 auch beschlossen wurde. Dies ließ zwar das Thema Griechenland temporär etwas in den Hintergrund treten, jedoch führten Befürchtungen um Ansteckungseffekte auf Italien und Spanien sowie das als zu gering wahrgenommene Volumen der Rettungsfonds zu panikartigen Reaktionen an den Märkten.

Bereits vor Beginn der Berichtsperiode kaufte die EZB Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten Griechenland, Irland und Portugal. Als Italien und Spanien im Juli und August 2011 immer mehr in den Fokus der Märkte gerieten und die Renditen für ihre Staatsanleihen stiegen, setzte die EZB den Unterstützungskurs für diese Länder fort. Dabei intervenierte sie in signifikantem Ausmaß an den Märkten und sicherte sich im Gegenzug die Zusage verschärfter Sparmaßnahmen von den betroffenen Ländern. Das zeitweilige Zurückfallen Italiens hinter die verabredeten Maßnahmen wurde durch die EZB mit weniger Käufen sanktioniert. Trotzdem ist das Kaufprogramm innerhalb der EZB hoch umstritten und im

## Entwicklung des Wirtschaftswachstums

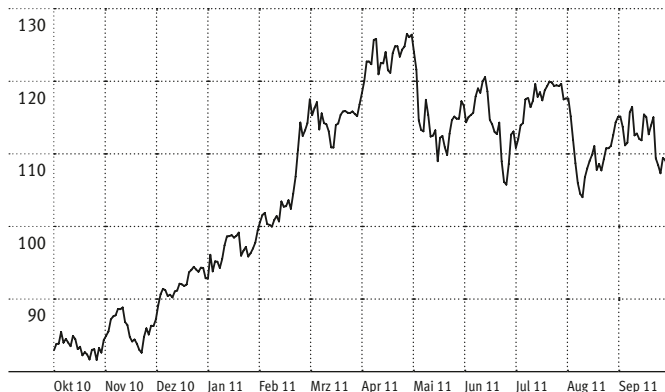
Wachstum des realen Bruttoinlandproduktes  
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2009	2010	2011e
Deutschland	-5,1	3,6	2,8
Euroland	-4,1	1,8	1,8
USA	-3,5	3,0	1,7
Japan	-6,3	4,0	-0,8

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

## Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar  
Berichtszeitraum 01.10.2010 – 30.09.2011



Quelle: Thomson Datastream.

Berichtszeitraum trat nach Bundesbankpräsident Axel Weber mit Jürgen Stark schon der zweite deutsche Vertreter, ein Mitglied des Direktoriums der EZB, zurück.

Die Inflation stieg im Berichtszeitraum tendenziell an. Die Kerninflation, also die Inflation unter Herausrechnung von Energie- und Lebensmittelpreisen, blieb aufgrund der niedrigen Kapazitätsauslastung und der noch hohen Arbeitslosigkeit gedämpft. Der Inflationsdruck kam im Wesentlichen von Rohstoffpreisanstiegen, v. a. nachdem ein Großteil der libyschen Ölproduktion infolge des Bürgerkrieges ausfiel und dementsprechend der Ölpreis stark anstieg. Während in den entwickelten Ländern die Energiepreise entscheidend waren, dominierten in Schwellenländern in erster Linie die Lebensmittelpreise die Inflationsentwicklung.

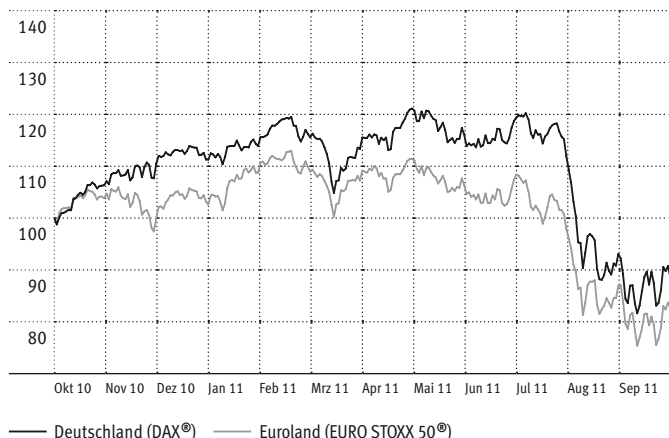
### Aktienmärkte

Die Aktienmärkte mussten im Berichtszeitraum z. T. deutliche Kursverluste hinnehmen. So fielen der deutsche Performanceindex DAX® (ca. -12 Prozent) und der europäische Kursindex EURO STOXX 50® (ca. -21 Prozent) sehr stark, während der amerikanische Kursindex S&P 500® (ca. -1 Prozent) nur leichte Verluste hinnehmen musste. Aktien aus Schwellenländern verloren dagegen ebenfalls stark.

Die expansivere Geldpolitik der amerikanischen Notenbank (Federal Reserve Bank – FED) sowie sich verbessernde Wachstumsdaten und Unternehmensgewinne bildeten ein günstiges Umfeld für Aktien, so dass sich bis Februar 2011 ein Aufwärtstrend etablierte. Mit den Belastungen durch den steigenden Ölpreis infolge der Umwälzungen in der arabischen Welt und dem Erdbeben in Japan kam es anschließend zu Kursverlusten, die aber teilweise wieder aufgeholt werden konnten. Die Eskalation der Situation in der Eurozone führte dann zu erneut heftigen Kursrutschen. Hinzu kamen Sorgen über die konjunkturelle Entwicklung. Amerikanische Aktien konnten sich letztendlich besser entwickeln, da die Notenbank weitere expansive Maßnahmen signalisierte und sich auch die Unternehmensgewinne besser entwickelten als in Europa.

### Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

Deutschland und Euroland im Vergleich  
 Indexiert auf 100, Berichtszeitraum 01.10.2010 – 30.09.2011



Quelle: Thomson Datastream.

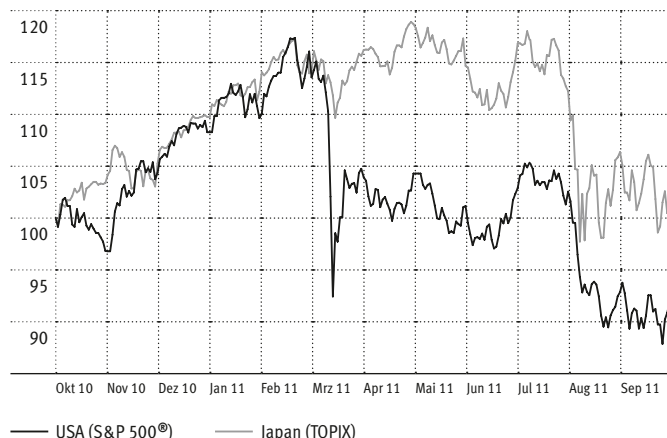
### Renten- und Geldmärkte

Mit dem Anstieg der Inflation und den recht starken Wachstumswerten in der Eurozone zu Beginn des Jahres 2011 begann die EZB ab April 2011 die Leitzinsen in zwei Schritten von 1 Prozent auf 1,5 Prozent anzuheben. Als sich die Lage in der Peripherie des Euroährungsraumes zuspitzte, sah sich die EZB zu verstärkten Staatsanleihenkäufen gezwungen. Da sich parallel dazu die Wirtschaftsdaten verschlechterten, verzichtete sie auch auf weitere Zinserhöhungen. Die amerikanische Notenbank FED beschloss dagegen schon im November 2010 einen zusätzlichen Aufkauf von amerikanischen Staatsanleihen im Umfang von 600 Mrd. US-Dollar, um das Wachstum zu unterstützen und einer möglichen Deflation entgegenzuwirken. Nach dem Ende der Käufe zum ultimo Juni 2011 wurden vorläufig keine weiteren Maßnahmen beschlossen, bis mit der erneuten Zunahme der Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung signalisiert wurde, dass die Leitzinsen voraussichtlich bis mindestens Mitte 2013 bei nahe null Prozent bleiben dürften und zusätzlich 400 Mrd. Dollar ihrer Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit bis Ende Juni 2012 in länger laufende Anleihen umgetauscht werden sollen.

Die Rentenmärkte waren in der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes durch tendenziell steigende Renditen gekennzeichnet, da sich das Wachstumsumfeld positiv darstellte und die Zentralbanken in der ersten Jahreshälfte 2011 eine weniger expansive Geldpolitik signalisierten. So stiegen die Renditen von deutschen bzw. amerikanischen zehnjährigen Staatsanleihen von 2,3 Prozent zeitweise bis auf 3,5 Prozent bzw. von 2,5 Prozent auf 3,7 Prozent. Mit den schwächeren Wachstumsdaten ab Jahresmitte und aufgrund immer weiter ansteigender Risikoaversion im Zuge der sich ausdehnenden Krise in der Eurozone fielen die Renditen von zehnjährigen deutschen und amerikanischen Staatsanleihen zeitweise bis auf jeweils rund 1,7 Prozent und konnten sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes nur auf 1,9 Prozent erholen. Parallel dazu mussten die Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten z. T. erhebliche Kursverluste hinnehmen und die Renditen stiegen entsprechend. Treiber

### Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und Japan im Vergleich  
 Indexiert auf 100, Berichtszeitraum 01.10.2010 – 30.09.2011



Quelle: Thomson Datastream.

waren die Unsicherheit über die Beteiligung privater Gläubiger an der Rettung Griechenlands und Ängste vor möglichen Ansteckungseffekten auf andere große Länder der Peripherie wie Italien und Spanien, da das Volumen der Rettungsfonds als zu gering angesehen wurde. Die Käufe von italienischen und spanischen Anleihen durch die EZB konnten zeitweise für etwas Beruhigung sorgen. Wegen des starken Engagements französischer Banken in Anleihen aus der Peripherie gerieten zeitweise sogar französische Staatsanleihen in den Fokus. Dagegen hatten der Streit um die Anhebung der Schuldenobergrenze und die Herabstufung der USA durch die Ratingagentur Standard and Poor's (S&P) keinen nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung amerikanischer Staatsanleihen.

### Währungen

Die Krise in der europäischen Peripherie belastete im Berichtszeitraum immer wieder den Euro. Mit den beginnenden Leitzinsanhebungen konnte er allerdings zeitweise gegenüber dem US-Dollar deutlich an Attraktivität gewinnen und stieg von 1,37 zu Beginn des Berichtszeitraumes bis auf 1,49 im Mai 2011. Nachdem sich die Krise verschärft hatte und die EZB das Ende ihrer Zinserhöhungen signalisierte, verlor der Euro wieder merklich an Wert und notierte am Ende des Berichtszeitraumes mit 1,34 wieder in der Nähe des Anfangskurses.

### Ausblick

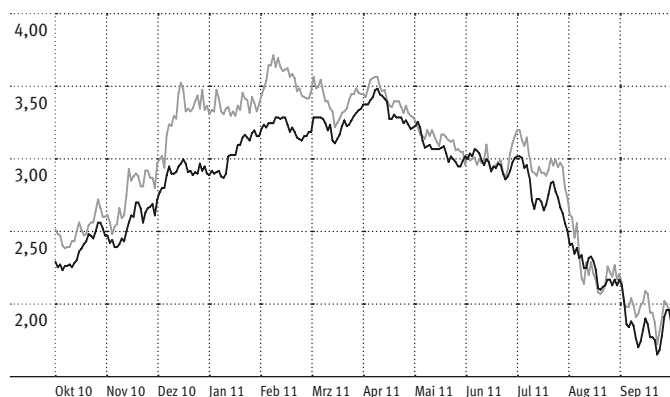
Für die kommenden Monate wird mit einer weiteren, wenn auch holprigen Erholung der Weltwirtschaft gerechnet. Die Belastungen aus den höheren Ölpreisen dürften jetzt im Wesentlichen verarbeitet sein. Allerdings werden die nötigen Sparanstrengungen und Probleme im europäischen Bankensektor das Wachstum belasten. Eine nachhaltige Lösung der Eurozonenkrise ist kurzfristig schwer zu erwarten, da die politischen Vorbehalte immens sind. Allerdings dürften die Verantwortlichen andererseits auch nicht daran interessiert sein, dass die Situation vollkommen eskaliert, so dass ein schrittweiser Ansatz weiter vorherrschen dürfte. Die Risiken zu diesem Ausblick sind nach unten gerichtet. Sowohl eine Rezession als auch eine negative Entwicklung im Euro-Währungsraum sind nicht auszuschließen.

Mit der Stabilisierung der Rohstoffpreise dürfte sich kurzfristig auch die Inflation beruhigen. Relativ hohe Arbeitslosigkeit und geringe Kapazitätsauslastung in den meisten entwickelten Ländern werden wohl die Kerninflation gering halten. Allerdings ist auch hier mit einer graduellen Zunahme zu rechnen. Die Zentralbanken dürften ihr niedriges Leitzinsniveau noch für längere Zeit beibehalten. Erst wenn sich das Wachstum bessert, die Arbeitslosigkeit sinkt und die politischen Risiken zurückgehen, ist wieder mit restriktiverer Geldpolitik zu rechnen.

Die Renditen von langlaufenden deutschen und amerikanischen Staatsanleihen spiegeln die Erwartung längerfristig niedriger Leitzinsen bereits wider, jedoch dürften ein Rückgang der Risikoaversion und das Vermeiden einer Rezession zu einem deutlichen Anstieg führen. Gleiches gilt für Aktien, die zusätzlich von der günstigen Geldpolitik profitieren können. Allerdings kann es kurzfristig aufgrund von politischen Risiken in der Eurozone oder in der arabischen Welt zu erhöhter Volatilität kommen.

### Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich  
Berichtszeitraum 01.10.2010 – 30.09.2011

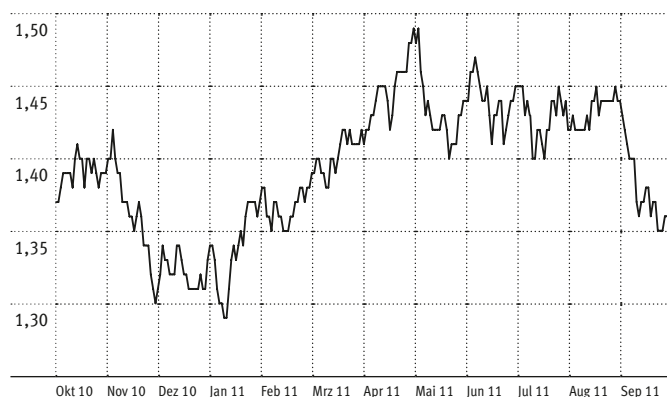


— Deutschland — USA

Quelle: Thomson Datastream.

### Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Berichtszeitraum 01.10.2010 – 30.09.2011



Quelle: Thomson Datastream.

# MEAG EuroCorpRent

## Jahresbericht zum 30. September 2011

### **Anlageziel und Anlagepolitik**

Der MEAG EuroCorpRent erwirbt auf Euro lautende Unternehmensanleihen von Ausstellern guter Bonität („Investment Grade“). Anleihen mit einem Bonitätsrating unterhalb der Investmentgüte („Non-Investment Grade Rating“) können bis maximal 20 Prozent beigemischt werden. Bei der Auswahl der Titel steht eine genaue Prüfung der Schuldnerqualität im Vordergrund. Ziel des Fonds ist langfristig ein kontinuierlicher Wertzuwachs.

### **Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt**

Die Kombination aus der Sorge um einen Zahlungsausfall Griechenlands und die Gefahr einer bevorstehenden Rezession hat zu einer deutlichen Risikoaversion an den Finanzmärkten geführt. Finanztitel litten innerhalb des Berichtszeitraums besonders unter den negativen Nachrichten. Auch Anleihen aus anderen Branchen notierten zum Berichtsstichtag schwächer, entwickelten sich aber gegenüber den Bankanleihen besser.

Der MEAG EuroCorpRent investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Unternehmensanleihen (etwa 78 Prozent). Als strategische Beimischung dienten darüber hinaus verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities – ABS – ca. 18 Prozent und gedeckte Anleihen mit ca. 1,4 Prozent). Ferner war der Fonds in ungedeckte Anleihen aus dem Finanzsektor in einer marginalen Höhe, deutlich unterhalb von einem Prozent, angelegt.

Das Risiko im Fonds wurde während des Berichtszeitraums durch Sektorrotation und Verkürzung der Spreadduration zurückgefahren. Dazu gehörte außerdem der bewusste Verzicht auf Anleihen aus dem Bankenbereich, da Finanztitel signifikant unter der Staatenkrise litten und zukünftig nicht mehr von der historisch gegebenen Staatsunterstützung ausgegangen werden kann.

In den vergangenen zwölf Monaten hielt das Fondsmanagement die strategische Beimischung von Asset Backed Securities (ABS) bei. Die ABS sind allesamt Kurzläufer (durchschnittliche Restlaufzeit (weighted average life) der Wertpapiere im Portfolio: 1,0 Jahre) guter Qualität. ABS-Papiere und hochverzinsliche Anleihen mit gutem Finanzprofil und kurzer Laufzeit werden im Fonds als Substitut gegenüber Unternehmensanleihen mit ebenfalls kurzer Laufzeit eingesetzt. Asset Backed Securities mit guter Kreditqualität erwiesen sich weiterhin als wertstabile Beimischung. Anleihen aus Schwellenländern wurden deutlich reduziert, um dem Risiko einer weltweiten Konjunkturabschwächung Rechnung zu tragen. Weiterhin befanden sich keine Staatsanleihen aus den europäischen Peripherieländern im Bestand.

Der MEAG EuroCorpRent erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011 eine Wertentwicklung von +0,50 Prozent (Berechnung nach BVI-Methode). Der fast komplette Verzicht auf Bankanleihen im Fonds hat die Wertentwicklung stark unterstützt. Ein wichtiger Treiber war außerdem das deutlich gesunkene Zinsniveau. Weiterhin hat sich die Beimischung von qualitativ hochwertigen ABS bewährt. Negative Beiträge zur absoluten Wertentwicklung ergaben sich hingegen aus dem allgemeinen Anstieg der Risikoaufschläge für verzinsliche Anlagen aller Art.

Im Zuge der Staatenkrise und des sich eintrübenden Konjunkturausblicks hat die EZB ihre Wende zu Zinserhöhungen gestoppt. Eine Zinssenkung der EZB scheint nun wieder möglich. Das Renditeniveau deutscher Staatsanleihen wurde maßgeblich von der Staatenkrise geprägt und handelt auf einem historisch niedrigen Niveau.

Am 14. Dezember erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das 2011. Je Anteil werden 2,00 Euro ausgeschüttet.

Das Renditeniveau wurde deutlich durch die Unsicherheit am Staatsanleihenmarkt beeinflusst. Dabei gelten deutsche Staatsanleihen als „sicherer Hafen“, wodurch die Zinsen auf historisch niedrigem Niveau verharren.

### **Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

#### **Adressenausfallrisiken**

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitle immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2011 ein durchschnittliches Rating von A3 (Standard and Poor's/Moody's). Mit einem Portfolioanteil von ca. 88,5 Prozent bildeten Anleihen höchster bis mittlerer Bonität (AAA bis BBB) den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken sind demnach als gering anzusehen.

#### **Zinsänderungsrisiken**

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Rentenpapieren Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2011 etwa 4,1 (Modified Duration), d. h., das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als moderat eingeschätzt.

#### **Marktpreisrisiken**

Während des Berichtszeitraums hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken inne.

#### **Währungsrisiken**

Zum Berichtsstichtag wies der Investmentfonds keine offenen Währungspositionen aus, alle Papiere lauteten auf Euro.

#### **Liquiditätsrisiken**

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wird im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

#### **Operationelle Risiken**

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

# MEAG EuroCorpRent

## Jahresbericht zum 30. September 2011

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften im Renten-segment als auch aus Geschäften mit Derivaten.

### Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ereignisse.

### Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A0HF426
Auflegungsdatum	05.10.2006
Fondsvermögen (Tsd. €)	54.653,86
Umlaufende Anteile	1.110.191
Anteilwert	49,23 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 14.12.2011	2,00 €
TER <sup>1</sup>	0,42 %

Alle Daten per 30.09.2011

<sup>1</sup> Total Expense Ratio, auch Gesamtkostenquote: die in dem Geschäftsjahr 2010/2011 angefallenen Gesamtkosten des Fonds ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum Fondsvermögen. Berechnung nach BVI-Methode.

### Gegliederte Zusammenfassung der Vermögensgegenstände gemäß § 7 (2) InvRBV zum 30.09.2011

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankkonten</b>	<b>22.302,98</b>	<b>0,04</b>
<b>Renten</b>	<b>53.970.009,09</b>	<b>98,75</b>
ABS/MBS/CDO	9.679.910,33	17,70
Anleihen öffentlicher Emittenten	459.444,00	0,84
Anleihen supranationaler Emittenten	250.044,00	0,46
Gedeckte Anleihen	757.140,00	1,39
Unternehmensanleihen	42.823.470,76	78,36
<b>Derivate</b>	<b>-89.650,00</b>	<b>-0,16</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.321.897,08</b>	<b>2,41</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-570.699,25</b>	<b>-1,04</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>54.653.859,90</b>	<b>100,00</b>

### Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>53.461.259,09</b>	<b>97,82</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000 % UT2 Funding FRN von 2006/16	DE000A0GVS76		EUR	80	0	0	% 60,050	48.040,00	0,09	
0,000 % VCL Multi-Compa. No. 14 FRN von 2011/17 Cl. B	XS0675986953		EUR	500	500	0	% 100,000	500.000,00	0,91	
1,667 % Leasimpres Finance FRN von 2006/25 Cl. A	IT0004123722		EUR	1.200	0	0	% 96,138	262.733,17	0,48	
1,674 % LTR Finance No. 6 FRN von 2006/18 Cl. A	XS0268927240		EUR	1.200	900	0	% 97,489	331.608,05	0,61	
1,677 % Italfinance Securitisation Vehicle FRN von 2005/23 Cl. A	IT0003963359		EUR	2.700	0	0	% 94,250	356.645,70	0,65	
1,685 % SILENIUS (ELOC No. 25) FRN von 2007/19 Cl. A	XS0290300143		EUR	300	0	0	% 80,000	144.412,77	0,26	
1,686 % IM Gr. Banco Pop. FTPYME I FRN von 2006/39 Cl. A3	ES0347844021		EUR	5.000	5.000	0	% 98,500	381.386,58	0,70	

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
1,692 % Locat SV Series 06 FRN von 2006/28 Cl. A2	IT0004153679		EUR	800	0	0	94,260	246.795,31	0,45
1,697 % BBVA-6 FTPYME – F.T.A. FRN von 2007/46 Cl. A1	ES0370460000		EUR	3.000	3.000	0	93,600	398.250,78	0,73
1,712 % Locat SV Series 02 FRN von 2004/24 Cl. A	IT0003733083		EUR	6.000	6.000	0	97,681	422.949,53	0,77
1,715 % Perp. Tr. – HBS Trust 05-1E FRN von 2005/36 Cl. A	XS0223004317		EUR	2.600	0	0	96,068	417.490,52	0,76
1,719 % Italfin. Sec. Vehi. 2 Srl S. 07-1 FRN von 2007/26 Cl. A	IT0004197254		EUR	1.500	400	0	89,410	361.910,55	0,66
1,732 % South. Pacific Sec. 05-3 FRN von 2005/43 Cl. A2A	XS0235514972		EUR	274	0	0	95,552	32.568,85	0,06
1,738 % Sant. Cons. Spain 06-1 – FTA FRN von 2006/16 Cl. A	ES0338057005		EUR	3.500	3.500	0	99,000	224.439,48	0,41
1,748 % Auto ABS. 07-2 FRN von 2007/20 Cl. A	IT0004252760		EUR	1.000	1.000	0	98,664	525.505,74	0,96
1,758 % Candide Financing FRN von 2005/50 Cl. A	XS0218539764		EUR	600	600	0	94,040	366.569,80	0,67
1,758 % RURALPYME 2 FTPYME – FTA FRN Obl. von 2006/30 Cl. A1	ES0374352005		EUR	2.100	12.100	10.000	95,500	294.935,25	0,54
1,778 % Titan Europe 2007-2 FRN von 2007/17 Cl. A1	XS0302915060		EUR	700	700	0	84,317	445.608,82	0,82
1,782 % EuroProp (EMC-VI) FRN 2007/17 Cl. A	XS0301901657		EUR	600	600	0	80,000	430.656,07	0,79
1,795 % Talisman-5 Finance FRN von 2006/16 Cl. A	XS0278333736		EUR	800	800	0	84,000	316.044,11	0,58
1,808 % Arkle Master Issuer FRN von 2006/52 Cl. 5M1	XS0273277706		EUR	450	450	0	98,299	442.345,52	0,81
1,820 % EuroProp EMC FRN von 2006/13 Cl. A	XS0260127161		EUR	1.000	0	0	90,000	269.914,19	0,49
1,827 % Money Partners Securities I FRN von 2005/38 Cl. A2B	XS0226129566		EUR	2.000	0	0	98,157	74.402,85	0,14
1,891 % Fondo de Tit. Hip. TDA 12 FRN von 2000/30 Tr. A3	ES0377976024		EUR	3.200	3.200	0	96,560	436.564,28	0,80
1,907 % Italfinance Securitisation Vehicle FRN von 2005/23 Cl. B	IT0003963409		EUR	400	0	0	89,515	105.868,81	0,19
1,932 % Fastnet Securities 4 FRN von 2008/50 Cl. A1	XS0369429161		EUR	1.300	0	0	94,500	268.773,34	0,49
1,935 % Corp. Andina de Fomento MTN FRN von 2006/11	XS0274960599		EUR	50	0	0	99,860	49.930,00	0,09
2,022 % Ariadne FRN von 2000/13	XS0121591704		EUR	820	0	0	82,000	112.299,54	0,21
2,055 % Permanent Master Issuer FRN von 2006/42 Cl. 4C	XS0270511115		EUR	500	500	0	99,870	499.350,02	0,91
2,500 % SpareBank 1 Boligkreditt Cov. MTN von 2010/15	XS0519708613		EUR	750	0	0	100,952	757.140,00	1,39
2,606 % EMF-NL 2008-1 FRN von 2008/41 Cl. A2	XS0352315526		EUR	550	0	0	90,467	497.570,70	0,91
3,250 % RCI Banque MTN von 2011/14	XS0576551781		EUR	200	500	300	96,981	193.962,00	0,35
3,375 % Carlsberg Breweries MTN von 2010/17	XS0548805299		EUR	100	100	0	97,364	97.364,00	0,18
3,375 % RCI Banque MTN von 2010/13	XS0494501926		EUR	50	0	0	99,572	49.786,00	0,09
3,472 % BP Capital Markets MTN von 2011/16	XS0633014427		EUR	300	300	0	101,795	305.385,00	0,56
3,500 % Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2011/15	XS0683565476		EUR	300	300	0	99,557	298.671,00	0,55
3,500 % ENI MTN von 2010/18	XS0563739696		EUR	550	550	0	96,146	528.803,00	0,97
3,500 % GdF Suez MTN von 2010/22	FR0010952770		EUR	150	150	0	98,259	147.388,50	0,27
3,500 % Vivendi MTN von 2011/15	FR0011076447		EUR	600	600	0	100,520	603.120,00	1,10

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,625 % BMW Finance MTN von 2011/18	XS0653885961		EUR	700	700	0	%	102,364	716.548,00	1,31
3,625 % CEZ AS MTN von 2011/16	XS0630397213		EUR	300	300	0	%	101,700	305.100,00	0,56
3,625 % Groupe Auchan MTN von 2011/18	FR0011064500		EUR	100	100	0	%	101,976	101.976,00	0,19
3,750 % Portugal Telecom Int. Finance MTN von 2005/12	XS0215828830		EUR	450	400	0	%	99,255	446.647,50	0,82
3,875 % American Honda Finance MTN von 2009/14	XS0452167991		EUR	100	0	0	%	104,380	104.380,00	0,19
3,875 % Banque PSA Finance MTN von 2011/15	XS0578317587		EUR	100	100	0	%	95,914	95.914,00	0,18
3,875 % BMW Finance MTN von 2010/17	XS0478931354		EUR	400	200	0	%	104,081	416.324,00	0,76
3,875 % Carrefour MTN von 2010/21	XS0529414319		EUR	100	0	0	%	94,381	94.381,00	0,17
3,875 % Iberdrola Finanzas MTN von 2011/14	XS0586466798		EUR	100	100	0	%	99,779	99.779,00	0,18
3,875 % RHÖN-KLINIKUM Anl. von 2010/16	XS0491047154		EUR	250	200	0	%	100,113	250.282,50	0,46
3,875 % TenneT Holding MTN von 2011/18	XS0593606550		EUR	400	400	0	%	103,654	414.616,00	0,76
4,000 % Anheuser-Busch InBev MTN von 2011/21	BE6221503202		EUR	300	300	0	%	102,030	306.090,00	0,56
4,000 % Arkema Bonds von 2010/17	FR0010955559		EUR	100	100	0	%	98,555	98.555,00	0,18
4,000 % Banque PSA Finance MTN von 2010/13	XS0526100879		EUR	150	0	0	%	99,738	149.607,00	0,27
4,000 % Bouygues Obl. von 2010/18	FR0010853226		EUR	250	0	0	%	101,960	254.900,00	0,47
4,000 % Fortum Oyj MTN von 2011/21	XS0629937409		EUR	200	200	0	%	102,785	205.570,00	0,38
4,000 % Syngenta Finance MTN von 2009/14	XS0436662828		EUR	100	0	0	%	105,060	105.060,00	0,19
4,125 % Autoroutes du Sud de la France MTN von 2010/20	FR0010883058		EUR	300	0	0	%	99,224	297.672,00	0,54
4,125 % Daimler MTN von 2009/17	DE000A1C9VQ4		EUR	100	100	0	%	104,600	104.600,00	0,19
4,125 % EnBW International Fin. MTN von 2009/15	XS0438843871		EUR	100	0	0	%	105,735	105.735,00	0,19
4,125 % Eutelsat Notes von 2010/17	FR0010877183		EUR	50	0	0	%	101,477	50.738,50	0,09
4,125 % Gas Natural Capital Markets MTN von 2010/18	XS0479541699		EUR	300	100	100	%	91,608	274.824,00	0,50
4,125 % Parker-Hannifin Notes von 2005/15	XS0235006474		EUR	50	0	0	%	106,920	53.460,00	0,10
4,125 % Südzucker International Finance Notes von 2011/18	XS0606202454		EUR	400	400	0	%	103,668	414.672,00	0,76
4,250 % Banque PSA Finance MTN von 2011/16	XS0594299066		EUR	100	100	0	%	94,431	94.431,00	0,17
4,250 % Coca-Cola HBC Finance MTN von 2009/16	XS0466300257		EUR	200	200	0	%	103,055	206.110,00	0,38
4,250 % Edison MTN von 2009/14	XS0441402681		EUR	100	0	0	%	98,501	98.501,00	0,18
4,250 % EDP Finance MTN von 2006/12	XS0256996538		EUR	500	500	0	%	99,188	495.940,00	0,91
4,250 % SKF Aktiefolaget Bonds von 2006/13	XS0278746143		EUR	21	0	0	%	104,327	21.908,67	0,04
4,250 % TeliaSonera MTN von 2011/20	XS0592627003		EUR	200	200	0	%	103,991	207.982,00	0,38
4,250 % Telstra MTN von 2010/20	XS0496546853		EUR	100	0	0	%	103,187	103.187,00	0,19
4,375 % Anglo American Capital MTN von 2009/16	XS0470632646		EUR	100	0	0	%	102,156	102.156,00	0,19

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
4,375 % EWE Anl. von 2004/14	DE000A0DLU51		EUR	40	0	0	% 105,986	42.394,40	0,08
4,375 % Gas Natural Capital Markets MTN von 2009/16	XS0458748851		EUR	100	0	0	% 95,334	95.334,00	0,17
4,375 % RCI Banque MTN von 2010/15	XS0479866567		EUR	50	0	0	% 97,436	48.718,00	0,09
4,375 % Thales MTN von 2009/13	XS0420972258		EUR	100	0	0	% 103,167	103.167,00	0,19
4,379 % Casino, Guichard-Perrachon Obl. von 2010/17	FR0010850719		EUR	150	0	0	% 98,202	147.303,00	0,27
4,500 % A2A Notes von 2009/16	XS0463509959		EUR	300	0	0	% 95,166	285.498,00	0,52
4,500 % Alstom Notes von 2010/20	FR0010870949		EUR	100	0	0	% 97,617	97.617,00	0,18
4,500 % Danaher European Finance Notes von 2007/13	XS0260901995		EUR	50	0	0	% 104,280	52.140,00	0,10
4,500 % Imperial Tobacco Finance MTN von 2011/18	XS0645669200		EUR	300	300	0	% 101,974	305.922,00	0,56
4,500 % SABMiller MTN von 2009/15	XS0440312725		EUR	200	0	0	% 105,091	210.182,00	0,38
4,560 % Gaz Capital MTN von 2005/12	XS0237713226		EUR	250	250	0	% 101,202	253.005,00	0,46
4,625 % Abertis Infraestructuras Notes von 2009/16	ES0211845237		EUR	100	0	0	% 97,128	97.128,00	0,18
4,625 % Corp. Andina de Fomento MTN von 2010/18	XS0563498632		EUR	200	200	0	% 100,057	200.114,00	0,37
4,625 % EDP Finance MTN von 2006/16	XS0256997007		EUR	100	0	0	% 79,269	79.269,00	0,15
4,625 % Électricité de France MTN von 2009/24	FR0010800540		EUR	150	0	0	% 104,885	157.327,50	0,29
4,625 % Électricité de France MTN von 2010/30	FR0010891317		EUR	200	0	0	% 97,715	195.430,00	0,36
4,625 % Iberdrola Finanzas MTN von 2011/17	XS0614190477		EUR	300	500	200	% 98,769	296.307,00	0,54
4,625 % Repsol International Finance MTN von 2004/14	XS0202649934		EUR	300	300	0	% 103,719	311.157,00	0,57
4,625 % RWE FRN von 2010/und. Nachr.	XS0542298012		EUR	150	150	500	% 92,434	138.651,00	0,25
4,625 % SES MTN von 2010/20	XS0493098486		EUR	150	150	0	% 102,392	153.588,00	0,28
4,625 % Toyota Motor Credit MTN von 2008/13	XS0388495490		EUR	400	100	0	% 105,899	423.596,00	0,78
4,650 % Vodafone Group MTN von 2010/22	XS0479869744		EUR	200	200	0	% 107,534	215.068,00	0,39
4,674 % Telefónica Emisiones MTN von 2007/14	XS0284891297		EUR	100	100	0	% 100,635	100.635,00	0,18
4,675 % Polen, Republik MTN von 2009/19	XS0458008496		EUR	300	0	0	% 99,100	297.300,00	0,54
4,693 % Telefónica Emisiones MTN von 2009/19	XS0462999573		EUR	350	150	0	% 94,197	329.689,50	0,60
4,726 % Casino, Guichard-Perrachon MTN von 2011/21	FR0011052661		EUR	100	100	0	% 94,749	94.749,00	0,17
4,750 % Citigroup MTN FRN von 2007/17	XS0303074883		EUR	50	0	0	% 79,769	39.884,50	0,07
4,750 % Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2007/17	XS0294547285		EUR	200	200	0	% 102,517	205.034,00	0,38
4,750 % FCE Bank MTN von 2011/15	XS0628597683		EUR	700	700	0	% 92,884	650.188,00	1,19
4,750 % Hutchison Whampoa Int. Notes von 2009/16	XS0466303194		EUR	200	100	0	% 103,721	207.442,00	0,38
4,750 % Red Electrica de España Fin. MTN von 2003/13	XS0176347044		EUR	40	0	0	% 103,593	41.437,20	0,08
4,750 % Red Electrica Financiaciones MTN von 2011/18	XS0591586788		EUR	200	200	0	% 102,527	205.054,00	0,38

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
4,750 % Telecom Italia MTN von 2006/14	XS0254905846		EUR	500	500	0	%	98,277	491.385,00	0,90
4,750 % Telecom Italia MTN von 2011/18	XS0630463965		EUR	400	600	200	%	88,926	355.704,00	0,65
4,750 % Telefónica Emisiones MTN von 2011/17	XS0585904443		EUR	400	400	0	%	97,837	391.348,00	0,72
4,750 % TeliaSonera MTN von 2007/17	XS0289507997		EUR	50	0	0	%	108,081	54.040,50	0,10
4,750 % TeliaSonera MTN von 2009/21	XS0465576030		EUR	50	0	0	%	107,089	53.544,50	0,10
4,750 % Würth Finance International Anl. von 2007/14	DE000A0NUTV5		EUR	50	0	0	%	105,932	52.966,00	0,10
4,875 % Alliander FRN von 2010/und. Nachr.	XS0558238043		EUR	100	300	200	%	99,475	99.475,00	0,18
4,875 % Amadeus Capital Markets MTN von 2011/16	XS0647188605		EUR	300	300	0	%	99,816	299.448,00	0,55
4,875 % Areva MTN von 2009/24	FR0010804500		EUR	300	0	0	%	92,617	277.851,00	0,51
4,875 % British Amer. Tobacco Hold. NL MTN von 2009/21	XS0468425615		EUR	200	0	0	%	107,447	214.894,00	0,39
4,875 % Deutsche Telekom Int. Fin. MTN von 2010/25	XS0503603267		EUR	200	0	0	%	101,471	202.942,00	0,37
4,875 % DONG Energy MTN von 2009/14	XS0426739354		EUR	300	0	0	%	106,677	320.031,00	0,59
4,875 % DONG Energy MTN von 2009/21	XS0473783891		EUR	100	0	0	%	107,307	107.307,00	0,20
4,875 % HIT Finance Notes von 2006/21	XS0271758301		EUR	100	0	0	%	89,241	89.241,00	0,16
4,875 % Iberdrola Finanzas MTN von 2009/14	XS0415108892		EUR	150	100	0	%	101,915	152.872,50	0,28
4,875 % SES Global Americas Hold. MTN von 2009/14	XS0438380247		EUR	150	0	0	%	105,913	158.869,50	0,29
4,875 % Suez Environnement MTN von 2009/14	FR0010745984		EUR	100	0	0	%	106,420	106.420,00	0,19
4,875 % Telekom Slovenien Bonds von 2009/16	XS0473928371		EUR	900	500	0	%	100,464	904.176,00	1,65
4,875 % Telenor MTN von 2007/17	XS0301954771		EUR	200	100	0	%	108,845	217.690,00	0,40
5,000 % CEZ MTN von 2009/21	XS0458257796		EUR	100	0	0	%	104,207	104.207,00	0,19
5,000 % OTE MTN von 2003/13	XS0173549659		EUR	500	600	500	%	71,799	358.995,00	0,66
5,000 % VERBUND – Int. Finance Bonds von 2007/14	XS0307453026		EUR	100	0	0	%	107,134	107.134,00	0,20
5,025 % Scottish and Southern Energy MTN von 2010/und.	XS0541656509		EUR	250	650	800	%	93,801	234.502,50	0,43
5,125 % Iberdrola Finanzas MTN von 2008/13	XS0362224254		EUR	50	0	0	%	102,624	51.312,00	0,09
5,125 % RTE EDF Transport MTN von 2008/18	FR0010660043		EUR	350	0	0	%	110,283	385.990,50	0,71
5,125 % Telemar Norte Leste Notes von 2010/17	XS0569301327		EUR	300	400	100	%	95,496	286.488,00	0,52
5,125 % Tesco MTN von 2007/47	XS0295018070		EUR	100	0	0	%	108,331	108.331,00	0,20
5,125 % Tesco MTN von 2009/15	XS0414340074		EUR	100	0	0	%	109,300	109.300,00	0,20
5,250 % E.ON International Finance MTN von 2008/14	XS0367884375		EUR	500	500	0	%	107,951	539.755,00	0,99
5,250 % Glencore Finance Europe MTN von 2006/13	XS0270776411		EUR	200	200	0	%	103,137	206.274,00	0,38
5,250 % Glencore Finance Europe MTN von 2010/17	XS0495973470		EUR	200	200	200	%	97,133	194.266,00	0,36
5,250 % ITW Finance Europe Notes von 2007/04	XS0323494715		EUR	50	0	0	%	108,765	54.382,50	0,10

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung/ in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
5,250 % Siemens Financieringsmaat. Bonds FRN von 2006/66	XS0266838746		EUR	200	100	0	%	102,214	204.428,00	0,37
5,250 % Veolia Environnement MTN von 2009/14	FR0010750497		EUR	200	0	0	%	106,548	213.096,00	0,39
5,375 % B. A. T. International Finance MTN von 2007/17	XS0307791698		EUR	150	0	300	%	110,853	166.279,50	0,30
5,375 % Carrefour MTN von 2008/15	XS0369258412		EUR	500	450	0	%	107,220	536.100,00	0,98
5,375 % Henkel FRN von 2005/2104	XS0234434222		EUR	100	100	100	%	99,146	99.146,00	0,18
5,375 % MAN MTN von 2009/13	XS0429607640		EUR	100	0	0	%	105,071	105.071,00	0,19
5,375 % Schneider Electric Bonds von 2007/15	FR0010526178		EUR	100	0	0	%	109,049	109.049,00	0,20
5,375 % Vattenfall MTN von 2004/24	XS0191154961		EUR	100	0	0	%	114,762	114.762,00	0,21
5,375 % Voith Notes von 2007/17	XS0306488627		EUR	50	0	0	%	105,602	52.801,00	0,10
5,450 % SMILE Securitisation 2001 FRN von 2001/27 Cl. A2	XS0140352229		EUR	500	0	0	%	100,712	503.560,00	0,92
5,500 % E.ON International Finance MTN von 2009/16	XS0408095387		EUR	100	0	0	%	111,032	111.032,00	0,20
5,500 % EADS Finance MTN von 2003/18	XS0176914579		EUR	100	0	0	%	112,213	112.213,00	0,21
5,500 % Petróleos Mexicanos MTN von 2009/17	XS0456477578		EUR	200	0	100	%	102,661	205.322,00	0,38
5,580 % Telefónica Emisiones MTN von 2008/13	XS0368055959		EUR	50	0	0	%	102,963	51.481,50	0,09
5,625 % Autoroutes du Sud de la France MTN von 2007/22	FR0010491720		EUR	150	150	0	%	108,822	163.233,00	0,30
5,625 % Elia System Operator Bonds von 2009/16	BE6000105732		EUR	200	0	0	%	111,768	223.536,00	0,41
5,625 % Enel MTN von 2007/27	XS0306646042		EUR	400	0	0	%	93,447	373.788,00	0,68
5,625 % France Télécom MTN von 2008/18	XS0365094811		EUR	100	0	0	%	112,675	112.675,00	0,21
5,625 % GdF Suez MTN von 2009/16	FR0010709279		EUR	100	0	0	%	112,114	112.114,00	0,21
5,625 % Koninklijke KPN MTN von 2009/24	XS0454773713		EUR	100	0	0	%	106,487	106.487,00	0,19
5,625 % Portugal Telecom Int. Finance MTN von 2011/16	XS0587805457		EUR	100	300	200	%	84,060	84.060,00	0,15
5,625 % RCI Banque MTN von 2011/15	XS0683639933		EUR	100	100	0	%	99,690	99.690,00	0,18
5,625 % Siemens Financieringsmaat. MTN von 2008/18	XS0369461644		EUR	100	0	0	%	115,493	115.493,00	0,21
5,750 % ASML Holding Notes von 2007/17	XS0304756405		EUR	100	0	0	%	104,954	104.954,00	0,19
5,750 % CEZ MTN von 2009/15	XS0430082932		EUR	250	150	0	%	109,721	274.302,50	0,50
5,750 % E.ON International Finance MTN von 2008/20	XS0361244667		EUR	200	200	0	%	115,678	231.356,00	0,42
5,750 % Finmeccanica Finance MTN von 2003/18	XS0182242247		EUR	100	0	0	%	99,229	99.229,00	0,18
5,750 % METRO MTN von 2009/14	DE000A022CS9		EUR	250	150	0	%	107,208	268.020,00	0,49
5,750 % RWE Finance MTN von 2008/13	XS0399648301		EUR	200	0	0	%	107,509	215.018,00	0,39
5,750 % RWE MTN von 2003/33	XS0162513211		EUR	100	100	0	%	113,967	113.967,00	0,21
5,875 % EDP Finance MTN von 2011/16	XS0586598350		EUR	200	900	700	%	81,216	162.432,00	0,30
5,875 % Hutchison Whampoa Fin. Notes von 2003/13	XS0172201955		EUR	250	0	0	%	105,746	264.365,00	0,48

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
6,000 % Carlsberg Breweries MTN von 2009/14	XS0430698455		EUR	50	0	0	107,874	53.937,00	0,10
6,000 % Deutsche Telekom Int. Fin. MTN von 2009/17	DE000A0T5X07		EUR	400	200	0	112,446	449.784,00	0,82
6,000 % EnBW International Fin. MTN von 2008/13	XS0399860864		EUR	100	0	0	108,130	108.130,00	0,20
6,000 % Groupe Auchan MTN von 2009/19	FR0010746008		EUR	100	100	0	117,016	117.016,00	0,21
6,000 % Portugal Telecom Int. Finance MTN von 2009/13	XS0426126180		EUR	350	0	0	95,871	335.548,50	0,61
6,000 % TPSA Eurofinance France MTN von 2009/14	XS0429817538		EUR	300	200	0	108,702	326.106,00	0,60
6,125 % British Telecommunications MTN von 2009/14	XS0433216339		EUR	150	100	0	108,718	163.077,00	0,30
6,125 % EnBW International Fin. MTN von 2009/39	XS0438844093		EUR	100	50	0	115,220	115.220,00	0,21
6,125 % Veolia Environnement MTN von 2003/33	FR0010033381		EUR	50	0	0	109,594	54.797,00	0,10
6,250 % Fairfax Media Group Finance Notes von 2007/12	XS0305837527		EUR	50	0	0	95,000	47.500,00	0,09
6,250 % Fiat Industrial Finance Europe MTN von 2011/18	XS0604641034		EUR	400	400	0	81,375	325.500,00	0,60
6,250 % GdF Suez MTN von 2008/14	FR0010678151		EUR	47	0	53	109,487	51.458,89	0,09
6,250 % Koninklijke KPN MTN von 2009/14	XS0411863722		EUR	700	200	0	107,908	755.356,00	1,38
6,250 % Kraft Foods Notes von 2008/15	XS0353181190		EUR	200	0	0	111,139	222.278,00	0,41
6,250 % Suez Environnement MTN von 2009/19	FR0010745976		EUR	100	0	0	118,283	118.283,00	0,22
6,250 % Vodafone Group MTN von 2009/16	XS0408285913		EUR	400	100	0	114,172	456.688,00	0,84
6,375 % GdF Suez MTN von 2009/21	FR0010709451		EUR	130	0	0	122,147	158.791,10	0,29
6,375 % Solvay Finance FRN von 2006/2104	XS0254808214		EUR	100	0	0	98,000	98.000,00	0,18
6,375 % Telekom Finanzmanagement MTN von 2009/16	XS0409318309		EUR	60	0	0	107,163	64.297,80	0,12
6,500 % ELM (for Elsevier Finance) MTN von 2009/13	XS0420657065		EUR	100	0	0	106,124	106.124,00	0,19
6,500 % National Grid MTN von 2009/14	XS0408880127		EUR	250	0	0	110,277	275.692,50	0,50
6,500 % RWE Finance MTN von 2009/21	XS0412842857		EUR	100	0	0	121,782	121.782,00	0,22
6,605 % Gaz Capital LP-MTN von 2007/18	XS0327237136		EUR	50	200	350	103,417	51.708,50	0,09
6,625 % Diageo Finance MTN von 2008/14	XS0403180119		EUR	100	0	0	113,233	113.233,00	0,21
6,625 % Statkraft MTN von 2009/19	XS0421565150		EUR	200	0	0	121,888	243.776,00	0,45
6,750 % Haniel & Cie. MTN von 2009/14	XS0459131636		EUR	300	0	0	104,068	312.204,00	0,57
6,750 % Linde Finance MTN von 2008/15	XS0403540189		EUR	50	0	0	116,731	58.365,50	0,11
6,750 % Nokia MTN von 2009/19	XS0411735482		EUR	100	200	100	100,008	100.008,00	0,18
6,750 % OMV FRN von 2011/und.	XS0629626663		EUR	100	100	0	99,459	99.459,00	0,18
6,750 % Telecom Italia MTN von 2009/13	XS0418509146		EUR	50	0	0	102,244	51.122,00	0,09
6,750 % ThyssenKrupp Finance Nederland MTN von 2009/13	DE000A0T61K1		EUR	300	300	0	104,696	314.088,00	0,57
6,750 % Vattenfall MTN von 2008/19	XS0401891733		EUR	200	0	0	122,056	244.112,00	0,45

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
6,750 % Veolia Environnement MTN von 2009/19	FR0010750489		EUR	350	150	0	%	117,565	411.477,50	0,75
6,875 % Volkswagen Financial Services MTN von 2009/14	XS0408223138		EUR	200	0	0	%	109,957	219.914,00	0,40
6,875 % Warschau, Stadt MTN von 2009/14	XS0426658943		EUR	150	0	0	%	108,096	162.144,00	0,30
7,000 % Volkswagen Int. Finance MTN von 2009/16	XS0412443052		EUR	250	0	0	%	115,933	289.832,50	0,53
7,125 % Cyfrowy Polsat Finance Notes von 2011/18	XS0626064017		EUR	800	800	0	%	90,851	726.808,00	1,33
7,250 % Imperial Tobacco Finance MTN von 2008/14	XS0387846925		EUR	300	150	0	%	111,754	335.262,00	0,61
7,250 % OTE MTN von 2011/14	XS0615771143		EUR	200	700	500	%	68,417	136.834,00	0,25
7,625 % HeidelbergCement Finance MTN von 2008/12	XS0342136313		EUR	1.500	1.000	0	%	101,221	1.518.315,00	2,79
7,750 % Akzo Nobel Sweden Fin. Bonds von 2008/14	XS0404765710		EUR	150	0	0	%	110,352	165.528,00	0,30
7,750 % Bacardi Notes von 2009/14	XS0423639953		EUR	300	300	0	%	111,883	335.649,00	0,61
7,750 % LANXESS Finance MTN von 2009/14	XS0423036663		EUR	100	0	0	%	110,654	110.654,00	0,20
7,750 % Vivendi MTN von 2009/14	FR0010714196		EUR	300	500	300	%	110,465	331.395,00	0,61
7,875 % Bertelsmann Anl. von 2009/14	XS0408678133		EUR	250	150	0	%	111,024	277.560,00	0,51
7,875 % Daimler International Finance MTN von 2009/14	DE000A0T5SE6		EUR	500	0	0	%	111,961	559.805,00	1,02
8,000 % ThyssenKrupp MTN von 2009/14	DE000A0Z12Y2		EUR	200	0	0	%	107,861	215.722,00	0,39
8,125 % Finmeccanica Finance MTN von 2008/13	XS0402476963		EUR	100	50	0	%	107,378	107.378,00	0,20
8,125 % Gaz Capital LP-MTN von 2009/15	XS0442330295		EUR	350	0	0	%	108,681	380.383,50	0,70
8,250 % ArcelorMittal Notes von 2009/13	XS0431928760		EUR	200	100	0	%	105,974	211.948,00	0,39
8,375 % Imperial Tobacco Finance MTN von 2009/16	XS0413494500		EUR	100	0	0	%	118,226	118.226,00	0,22
8,625 % PPR MTN von 2009/14	FR0010744987		EUR	175	100	75	%	113,110	197.942,50	0,36
8,750 % Fresenius US Finance Notes von 2009/15	XS0390398344		EUR	50	0	0	%	115,334	57.667,00	0,11
8,875 % BMW Finance MTN von 2008/13	XS0400017199		EUR	300	0	0	%	112,639	337.917,00	0,62
9,000 % Fiat Finance and Trade MTN von 2009/12	XS0442431564		EUR	1.500	1.500	0	%	101,781	1.526.715,00	2,80
9,000 % Holcim Finance (Luxembourg) MTN von 2009/14	XS0419605406		EUR	100	0	0	%	112,386	112.386,00	0,21
9,375 % ArcelorMittal Notes von 2009/16	XS0431928414		EUR	100	0	0	%	110,097	110.097,00	0,20
9,375 % Metro Finance MTN von 2008/13	DE000A0T33X3		EUR	30	0	0	%	114,164	34.249,20	0,06
9,875 % Volvo Treasury MTN von 2009/14	XS0415004331		EUR	200	100	0	%	115,319	230.638,00	0,42
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>508.750,00</b>	<b>0,93</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
6,200 % Free Mobility No. 5 FRN von 2009/17 Cl. B	XS0445355729		EUR	500	0	0	%	101,750	508.750,00	0,93
<b>Summe Wertpapiervermögen **</b>								<b>EUR</b>	<b>53.970.009,09</b>	<b>98,75</b>

# MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Zins-Derivate</b>							EUR	-89.650,00	-0,16
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
6 % Euro Bobl Future 12/11	DE0009652651	EUREX	EUR	5.000				-50.500,00	-0,09
6 % Euro Bund Future 12/11	DE0009652644	EUREX	EUR	1.000				-24.100,00	-0,04
6 % Euro Schatz Future 12/11	DE0009652669	EUREX	EUR	3.500				-15.050,00	-0,03
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							EUR	22.302,98	0,04
<b>Bankguthaben</b>							EUR	22.302,98	0,04
EUR-Guthaben bei:									
Commerzbank AG			EUR	2.386,92			% 100,000	2.386,92	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	8.150,08			% 100,000	9.387,49	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	14.350,13			% 100,000	10.528,57	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	1.321.897,08	2,41
Zinsansprüche			EUR	1.198.767,44				1.198.767,44	2,19
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	33.479,64				33.479,64	0,06
Variation Margin			EUR	89.650,00				89.650,00	0,16
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							EUR	-28.877,15	-0,05
<b>EUR-Kredite</b>									
CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	-28.877,15			% 100,000	-28.877,15	-0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-541.822,10	-0,99
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
Sonstige Verbindlichkeiten*									
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	54.653.859,90	100,00***
<b>Anteilwert</b>							EUR	49,23	
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	1.110.191	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,16

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Depotbankvergütung

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

# MEAG EuroCorpRent

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 Prozent Konfidenzniveau und zehn Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,44 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,29 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,09 %

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 29.09.2011

Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,868185 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,362970 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex European Exchange
-------	--

## Bewertung

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Investmentgesetzes, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Depotbank bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Depotbank abgestimmten Verfahren. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

# MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,948 % Granite Master Issuer 07-1 FRN von 2007/54 Cl.3M2	XS0284074167	GBP	5.000	5.000
1,627 % Italease Finance FRN von 2005/20 Cl. A2	IT0003827539	EUR	0	1.700
1,635 % PUMA Global Trust No. 5 FRN von 2006/38 Cl. A3	XS0274996270	EUR	0	1.300
1,666 % BANCAJA 9 Fdo de TDA Bonds FRN von 2006/43 Cl. A2	ES0312888011	EUR	1.000	1.000
1,704 % Cordusio RMBS S. 3 – UBCasa FRN von 2006/42 Cl. A2	IT0004144892	EUR	15.000	15.000
1,750 % Intesa Sec. 3 FRN von 2007/33 Cl. A3	IT0004180292	EUR	10.000	10.000
1,757 % Marlin (EMC-II) FRN von 2004/12 Ser. A	XS0193656971	EUR	0	2.500
1,774 % Windermere VII CMBS FRN von 2006/16 Cl. A	XS0252727499	EUR	1.000	1.000
1,799 % Paris Prime Comm. Real Estate FRN von 2006/14 Cl. C	FR0010382325	EUR	0	500
1,816 % Leek Finance Numb. Sixteen FRN von 2006/37 A2C	XS0249475723	EUR	1.000	1.000
2,234 % Saecure 4 FRN von 2004/69 Cl. D	XS0192773728	EUR	500	500
2,375 % OP-Asuntoluottopankki Cov. MTN von 2010/15	XS0517466784	EUR	0	700
2,430 % Commerzbank MTN FRN von 2006/und. Nachr.	DE000CB07899	EUR	0	50
2,750 % European Fin. Stability Facility MTN von 2011/16	EU000A1G0AA6	EUR	500	500
3,000 % Intesa Sanpaolo Cov. Bonds von 2010/15	IT0004653124	EUR	500	500
3,000 % UniCredit Bank Austria Öffentl. Pfbr. von 2011/14	AT000B049010	EUR	500	500
3,100 % BP Capital Markets MTN von 2010/14	XS0547937408	EUR	100	100
3,125 % Abbey Nat. Treasury Serv. MTN von 2010/14	XS0520785394	EUR	0	500
3,250 % Europäische Gemeinschaft MTN von 2011/18	EU000A1GN002	EUR	500	500
3,250 % Intesa Sanpaolo MTN von 2011/13	XS0586635061	EUR	1.000	1.000
3,500 % Intesa Sanpaolo MTN von 2011/13	XS0630360997	EUR	1.000	1.000
3,500 % TDC MTN von 2011/15	XS0593990392	EUR	400	400
3,625 % Crédit Suisse Grp Fin. (US) FRN von 2005/20	XS0229097034	EUR	0	100
3,875 % LeasePlan Corporation MTN von 2010/15	XS0541608286	EUR	0	700
3,962 % Permanent Financing No. 4 FRN von 2004/42 Cl. 5A1	XS0187599773	EUR	2.500	2.500
4,000 % Intesa Sanpaolo MTN von 2010/18	XS0555977312	EUR	300	300
4,000 % McDonald's MTN von 2011/21	XS0592505316	EUR	300	300
4,000 % Urenco Finance MTN von 2010/17	XS0484797153	EUR	0	200
4,125 % Banca Monte dei Paschi di Siena MTN von 2011/13	XS0625353262	EUR	500	500

# MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
4,125 % Banco Nac. de Desenvol. Eco. Notes von 2010/17	XS0540449096	EUR	0	500
4,125 % E.ON International Finance MTN von 2009/13	XS0419267595	EUR	0	100
4,125 % LANXESS Finance MTN von 2011/18	XS0629645531	EUR	400	400
4,125 % National Grid MTN von 2006/13	XS0247626962	EUR	0	100
4,125 % Sanofi MTN von 2009/19	XS0456451771	EUR	100	100
4,250 % ABN AMRO Bank MTN von 2011/16	XS0615797700	EUR	500	500
4,250 % Anglo American Capital MTN von 2009/13	XS0454861096	EUR	0	50
4,250 % Gecina MTN von 2011/16	FR0011001361	EUR	400	400
4,250 % Rede Ferroviária Nacional Bonds von 2006/21	PTCPEDOM0000	EUR	0	50
4,250 % Santander Issuances MTN FRN von 2006/18	XS0255291626	EUR	0	100
4,375 % Air Liquide Bonds von 2009/15	FR0010765354	EUR	0	100
4,375 % Areva MTN von 2009/19	FR0010817452	EUR	0	100
4,375 % Deutsche Telekom Int. Fin. MTN von 2009/14	XS0431772572	EUR	0	100
4,375 % LVMH Moët Henn L. Vuitton MTN von 2009/14	FR0010754663	EUR	0	200
4,375 % Robert Bosch Anl. von 2006/16	XS0254720633	EUR	0	50
4,375 % TDC MTN von 2011/18	XS0593960304	EUR	200	200
4,500 % Bouygues Bonds von 2006/13	FR0010326967	EUR	0	50
4,500 % Électricité de France MTN von 2009/14	FR0010758888	EUR	500	500
4,500 % Goldman Sachs Group MTN von 2011/16	XS0625359384	EUR	500	500
4,500 % Hera Notes von 2009/19	XS0471071133	EUR	0	200
4,500 % Morgan Stanley MTN von 2011/16	XS0594515966	EUR	500	500
4,625 % ArcelorMittal Notes von 2010/17	XS0559641146	EUR	200	200
4,625 % Banco Popolare Società MTN von 2006/15	XS0215451559	EUR	0	30
4,625 % Bank of America MTN von 2010/17	XS0530879658	EUR	0	400
4,625 % Henkel MTN von 2009/14	XS0418268198	EUR	0	50
4,625 % OTE MTN von 2006/16	XS0275776283	EUR	0	50
4,729 % Aviva FRN von 2004/und.	XS0206511130	EUR	0	50
4,750 % ASIF III (Jersey) MTN von 2003/13	XS0176217429	EUR	0	100
4,750 % Royal Bank of Scotland MTN von 2011/16	XS0627824633	EUR	250	250
4,820 % Suez Environnement MTN FRN von 2010/und.	FR0010945188	EUR	0	400

# MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
4,875 % Merck Financial Services MTN von 2009/13	XS0419828024	EUR	0	100
4,875 % Volkswagen Leasing MTN von 2007/12	XS0325760444	EUR	0	300
5,000 % Bca Monte d. Paschi di Siena Cov. MTN von 2011/18	IT0004689912	EUR	500	500
5,000 % Ericsson, Telefonaktiebolaget MTN von 2009/13	XS0435008726	EUR	100	200
5,000 % K+S Notes von 2009/14	DE000A1A6FV5	EUR	0	100
5,000 % Rumänien, Republik Notes von 2010/15	XS0495980095	EUR	0	50
5,125 % American Honda Finance MTN von 2007/12	XS0323882133	EUR	0	50
5,125 % CaixaBank Ced. Hip. von 2011/16	ES0414970683	EUR	500	500
5,125 % E.ON International Finance MTN von 2007/12	XS0322976415	EUR	0	50
5,125 % E.ON International Finance MTN von 2008/13	XS0361244402	EUR	0	50
5,125 % Paccar Financial Europe MTN von 2008/11	XS0363742338	EUR	0	50
5,125 % Slowenien, Republik Bonds von 2011/26	SI0002103164	EUR	500	500
5,125 % Telecom Italia MTN von 2011/16	XS0583059448	EUR	200	200
5,125 % Telefónica Europe MTN von 2003/13	XS0162867880	EUR	0	100
5,125 % TeliaSonera MTN von 2009/14	XS0416482106	EUR	0	50
5,250 % British Telecommunications MTN von 2007/13	XS0332154524	EUR	0	250
5,250 % Fiat Industrial Finance Europe MTN von 2011/15	XS0604640499	EUR	800	800
5,250 % Telecom Italia MTN von 2005/55	XS0214965963	EUR	300	500
5,250 % Votorantim Cimentos Notes von 2010/17	XS0505532134	EUR	0	200
5,250 % Vattenfall FRN von 2005/und.	XS0223129445	EUR	0	100
5,375 % Lafarge MTN von 2010/18	XS0562783034	EUR	100	100
5,375 % Lottomatica Notes von 2009/16	XS0471074822	EUR	400	700
5,375 % Telecom Italia MTN von 2004/19	XS0184373925	EUR	200	200
5,496 % Telefónica Emisiones MTN von 2009/16	XS0419264063	EUR	200	500
5,500 % EDP Finance MTN von 2009/14	XS0413462721	EUR	100	200
5,500 % Global Switch Holdings Notes von 2011/18	XS0617785943	EUR	1.000	1.000
5,625 % Iberdrola Finanzas MTN von 2008/18	XS0362224841	EUR	300	300
5,750 % Allianz Finance II MTN FRN von 2011/22	DE000A1GNAH1	EUR	600	600
5,750 % Hannover Finance (Lux.) FRN von 2010/40	XS0541620901	EUR	0	200
5,750 % Koninklijke DSM MTN von 2009/14	XS0417825444	EUR	0	50

# MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
5,750 % Pfizer Bonds von 2009/21	XS0432071131	EUR	0	200
5,875 % Bank of Ireland MTN von 2010/13	XS0555679728	EUR	250	250
6,000 % Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2009/13	XS0428417900	EUR	0	100
6,000 % Ungarn, Staat Bonds von 2011/19	XS0625388136	EUR	230	230
6,125 % Thames Water Util. Cayman Fin. MTN von 2009/13	XS0411560153	EUR	0	100
6,250 % BCP Finance Bank MTN 1-2 von 2001/11	XS0127011798	EUR	0	50
6,250 % VINCI FRN von 2006/und.	FR0010289496	EUR	500	500
6,375 % BMW US Capital MTN von 2009/12	XS0408730157	EUR	0	200
6,500 % Kroatien, Republik Notes von 2009/15	XS0431967230	EUR	0	200
6,500 % Roche Holdings MTN von 2009/21	XS0415624716	EUR	100	200
6,875 % Telecom Italia Finance MTN von 2003/13	XS0161101679	EUR	0	300
7,250 % Akzo Nobel Bonds von 2009/15	XS0419378236	EUR	0	200
7,375 % Anheuser-Busch InBev MTN von 2009/13	BE0934984015	EUR	0	200
7,375 % Linde Finance Bonds FRN von 2006/66	XS0259604329	EUR	0	100
7,375 % Wind Acquisition Finance Notes von 2010/18	XS0560905506	EUR	500	500
7,500 % Accor Notes von 2009/14	FR0010720045	EUR	0	100
7,625 % Lafarge MTN von 2009/16	XS0434974217	EUR	0	200
7,625 % METRO MTN von 2009/15	DE000A0XFCT5	EUR	0	50
7,750 % Commerzbank MTN von 2011/21 Nachr.	DE000CB83CF0	EUR	500	500
7,750 % DONG Energy FRN von 2011/3010	XS0560190901	EUR	200	200
7,875 % Volvo Treasury MTN von 2009/12	XS0428962848	EUR	0	100
8,125 % Deutsche Telekom Int. Fin. MTN von 2002/12	XS0148956559	EUR	0	100
8,125 % France Télécom MTN von 2003/33	FR0000471930	EUR	25	100
8,250 % Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2009/14	XS0409153110	EUR	0	300
8,250 % Lottomatica FRN von 2006/66	XS0254095663	EUR	1.500	1.500
8,250 % Telecom Italia MTN von 2009/16	XS0418508924	EUR	200	200
8,875 % Lafarge MTN von 2009/14	XS0430328525	EUR	700	800
9,375 % UniCredit Non.Cum. Bonds FRN von 2010/und.	XS0527624059	EUR	500	500

# MEAG EuroCorpRent

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
.....		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6 % Euro Bobl Future, 6 % Euro Bund Future, 6 % Euro Schatz Future)	EUR	70.004
.....		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6 % Euro Bund Future, 6 % Euro Schatz Future)	EUR	7.537
.....		

#### BVI-Wohlverhaltensregeln

Im Geschäftsjahr wurden für das Sondervermögen keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen oder der Gesellschaft nahestehenden Personen getätigt.

# MEAG EuroCorpRent

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

## I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	182.851,49
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.242.262,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.934,35
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14,92
5. Sonstige Erträge		4.978,63
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>2.439.012,38</b>

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-172,41
2. Verwaltungsvergütung**	EUR	-191.143,08
3. Depotbankvergütung	EUR	-16.247,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.516,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.513,66
davon Depotgebühren	EUR	-4.300,64
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-228.592,27</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **2.210.420,11**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.524.754,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-819.583,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>705.171,32</b>

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **2.915.591,43**

**Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER))** **0,417900%**

**Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt\*\*\*** EUR **17.858,81**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG.

\*\* Der Kapitalanlagegesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt wiederkehrende Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand der vermittelten Anteile.

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u. a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# MEAG EuroCorpRent

## Entwicklung des Fondsvermögens

2010/2011

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	43.740.283,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.025.221,12
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	12.532.159,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.472.127,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.939.967,80
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-121.289,38
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.210.420,11
5. Realisierte Gewinne	EUR	1.524.754,81
6. Realisierte Verluste	EUR	-819.583,49
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-2.387.664,03
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>54.653.859,90</b>

I. Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) (inkl. Ertragsausgleich)	insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 4.909.975,52	4,42
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.915.591,43	2,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****	EUR 819.583,49	0,74

II. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	8.645.150,44	7,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.424.768,44	-5,79

III. Gesamtausschüttung	EUR	2.220.382,00	2,00
Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.220.382,00	2,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

\*\*\*\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2007/2008	EUR 8.314.812,31	EUR 46,19
2008/2009	EUR 48.012.847,83	EUR 49,45
2009/2010	EUR 43.740.283,65	EUR 51,10
2010/2011	EUR 54.653.859,90	EUR 49,23

München, 30. September 2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann      G. Giehr      Dr. R. Helm      H. Lechner      D. Wolf

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

## **An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens

## **MEAG EuroCorpRent**

für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 8. Dezember 2011

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Ambros  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

## MEAG EuroCorpRent

WKN	A0HF42	Ex-Tag	14.12.2011
ISIN	DE000A0HF426	Datum Ausschüttungsbeschluss	14.12.2011
Geschäftsjahr	01.10.2010 – 30.09.2011	Umlaufende Anteile per 30.09.2011	1.110.191

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. ... InvStG		Privatanleger EUR je Anteil	Kapital- gesellschaft EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen EUR je Anteil
<b>Gesamtausschüttung</b>		<b>2,0000000</b>	<b>2,0000000</b>	<b>2,0000000</b>
<b>1 a)</b>	<b>Betrag der Ausschüttung</b>	<b>2,0000134</b>	<b>2,0000134</b>	<b>2,0000134</b>
zu 1 a)	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 a)	davon ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre (aus vor 2009 endenden Geschäftsjahren)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
<b>2</b>	<b>Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0205904</b>	<b>0,0205904</b>	<b>0,0205904</b>
zu 2)	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0205904	0,0205904	0,0205904
<b>1 b)</b>	<b>Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>2,0000134</b>	<b>2,0000134</b>	<b>2,0000134</b>
<b>1 c)</b>	<b>in den ausgeschütteten Erträgen enthalten:</b>			
1 c bb)	im Privatvermögen steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, Bezugsrechten und Termingeschäften	0,0000000	–	–
1 c cc)	Erträge, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen (i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG)	–	–	0,0000000
1 c dd)	Erträge, die der Steuerbefreiung i. S. d. § 8b I KStG unterliegen	–	0,0000000	–
1 c ee)	Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen (i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG)	–	–	0,0000000
1 c ff)	Veräußerungsgewinne, die der Steuerbefreiung i. S. d. § 8b II KStG unterliegen	–	0,0000000	–
1 c gg)	steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c hh)	steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000000	–	–
1 c ii)	Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus An- und Verkauf ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde, sofern die ausländische Quellensteuer nicht als Werbungskosten behandelt wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 c jj)	davon ausländische Zinserträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 c jj)	davon ausländische REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 c kk)	davon ausländische Zinserträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	–	2,0075244	2,0075244
<b>1 d)</b>	<b>Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer</b>	<b>2,0206038</b>	<b>2,0206038</b>	<b>2,0206038</b>
zu 1 d)	davon inländische Dividenderträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon aus inländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 d)	davon ausländische Dividenderträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon aus ausländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 d)	davon aus Zinsen	2,0116307	2,0116307	2,0116307
zu 1 d)	davon aus Erträgen aus Wertpapierleihengeschäften i. S. d. § 15 Abs. 1 S. 7 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 d)	davon aus Neu-Veräußerungsgewinnen (Erwerbszeitpunkt im Fonds ab 01.01.2009)	0,0089731	0,0089731	0,0089731
<b>1 e)</b>	<b>anzurechnende/zu erstattende Kapitalertragsteuer</b>	<b>0,5051509</b>	<b>0,5051509</b>	<b>0,5051509</b>
zu 1 e)	davon anzurechnende/zu erstattende Kapitalertragsteuer i. H. v. 25 %	0,5051509	0,5051509	0,5051509
	hierauf anzurechnender/zu erstattender SolZ i. H. v. 5,5 %	0,0277833	0,0277833	0,0277833
<b>1 f aa)</b>	<b>anrechenbare oder abzugsfähige ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>
zu 1 f aa)	davon aus Zinsen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
zu 1 f aa)	davon aus REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
<b>1 f bb)</b>	<b>abzugsfähige ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>
<b>1 f cc)</b>	<b>in 1 f aa) enthaltene fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>
zu 1 f cc)	davon aus Zinsen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
<b>1 g)</b>	<b>Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (bei Immobilien)</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>	<b>0,0000000</b>

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG über die Prüfung der steuerliche Angaben für das Investmentvermögen**

MEAG EuroCorpRent

**für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011**

### **An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)**

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben aufgeführte Investmentvermögen für den oben genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung / den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung / Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

München, den 24. November 2011

**KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Christian Eberbach  
Steuerberater

Marco Brinkmann  
Steuerberater

# Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

## **Wertentwicklung**

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird nach der BVI-Methode (BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.) berechnet. Die Anlage erfolgt zum Anteilwert, der Ausgabeaufschlag bleibt unberücksichtigt. Die Ausschüttung wird unter Berücksichtigung der Steuergutschriften, ohne ausländische Quellensteuer, wiederangelegt; bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

## **Preisveröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Depotbank (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) (unter Privatanleger – MEAG Fonds – Fondspreise) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen, wie z. B. der „Börsen-Zeitung“, veröffentlicht.

## **Weitere Hinweise**

Der MEAG ist daran gelegen, ihren Anlegern die in diesem Bericht aufgeführten Sachverhalte in klarer und verständlicher Form zu beschreiben. Erläuterungen zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem ausführlichen Lexikon im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) (unter Privatanleger – Ratgeber – Lexikon) hinterlegt.

## **Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen**

Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind der jeweils gültige vereinfachte Verkaufsprospekt (bzw. ab 01.07.2011 die wesentlichen Anlegerinformationen), der ausführliche Verkaufsprospekt (bzw. ab 01.07.2011 der Verkaufsprospekt) mit den Vertragsbedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht der Sondervermögen. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Depotbank (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) (unter Privatanleger – Service – Broschüren).

# Besondere Hinweise an die Anteilhaber

## **Wechsel vom einfachen zum qualifizierten Ansatz gemäß § 7 der DerivateV**

Die Kapitalanlagegesellschaft kann – wie in den Vertragsbedingungen und dem Verkaufsprospekt der vorgenannten Fonds vorgesehen – hinsichtlich des Derivateeinsatzes jederzeit vom einfachen zum qualifizierten Ansatz wechseln.

Von dieser Möglichkeit hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht und seit dem 1. Juli 2011 bei den oben genannten MEAG Fonds jeweils den qualifizierten Ansatz angewendet.

## **Umstellung der Vertragsbedingungen auf das neue Investmentgesetz**

Am 1. Juli 2011 ist das Gesetz zur Umsetzung der Neufassung der OGAW-Richtlinie in Kraft getreten. Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 27. Juni 2011 wurden die Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen der oben genannten Fonds mit Wirkung zum 1. Juli 2011 an die durch das Gesetz geschaffene Gesetzeslage angepasst.

Die bekannten Anlagegrenzen und sonstigen Bestimmungen der MEAG Publikumsfonds bleiben unverändert bestehen.

Mit Inkrafttreten der geänderten Vertragsbedingungen zum 1. Juli 2011 erschien auch eine aktualisierte Ausgabe des Verkaufsprospektes der Sondervermögen, die im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) oder bei der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH auf Anforderung kostenfrei erhältlich ist.

Die an das Investmentänderungsgesetz angepassten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die richtlinienkonformen Sondervermögen sowie die Besonderen Vertragsbedingungen für die einzelnen MEAG Publikumsfonds wurden im elektronischen Bundesanzeiger wie auch auf der Internetseite der MEAG unter [www.meag.com](http://www.meag.com) veröffentlicht.

## **Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger: Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren im Jahr 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften

(§§ 40 und 40a i. V. m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## **Änderung der Kostenregelung zum 1. Januar 2012**

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH hat beschlossen, bei dem folgenden Sondervermögen die in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) festgelegten Kostenregelungen zu ändern bzw. zu ergänzen:

- MEAG EuroCorpRent (ISIN: DE000A0HF426)

Folgender Wortlaut wird dabei geändert: **„Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, soweit deren Weiterbelastung rechtlich zulässig ist“**. Die Änderungen der Besonderen Vertragsbedingungen der oben genannten Sondervermögen treten zum **1. Januar 2012** in Kraft – fristgerecht sechs Monate nach Bekanntmachung.

Mit Inkrafttreten der geänderten Vertragsbedingungen zum 1. Januar 2012 erscheint auch eine aktualisierte Ausgabe des Verkaufsprospektes der Sondervermögen, die im Januar 2012 im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) oder bei der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH auf Anforderung kostenfrei erhältlich sein wird.

# Allgemeine Angaben

## Kapitalanlagegesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München

Telefax: 089 | 28 67 - 0  
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,  
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €<sup>1</sup>  
Haftendes Eigenkapital gem. § 10 KWG: 19.665 Tsd. €<sup>1</sup>

## Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

## Aufsichtsrat

- Dr. jur. Jörg Schneider (Vorsitzender);  
Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft AG, München
- Dr. Daniel von Borries (stellvertretender Vorsitzender);  
Mitglied des Vorstandes der ERGO Versicherungsgruppe AG,  
Düsseldorf
- Erwin Flieger;  
Geretsried

## Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann, München
- Günter Manuel Giehr, Gauting
- Dr. Robert Helm, München
- Harald Lechner, Gröbenzell, gleichzeitig auch
  - Geschäftsführer der MEAG Luxembourg S. à r. l.
  - Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
Asia Real Estate Income Fund SICAV, Luxemburg
- Dieter Wolf, München

## Depotbank

**CACEIS Bank Deutschland GmbH** mit Sitz in München  
Haftendes Eigenkapital: 132.535 Tsd. €<sup>1</sup>

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,  
München

## Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 18 weitere Publikumsfonds,  
78 Wertpapier-Spezialsondervermögen und drei Immobilien-Spe-  
zialsondervermögen.

<sup>1</sup> Stand: 30.09.2011



MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München  
Telefon: 089 | 28 67 - 0  
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

[www.meag.com](http://www.meag.com)

